

Wanne ich streite selten  
Was möcht er den entgelten  
Wan ir auff die burg hin kumt  
Ein ding ouch den zûm roße frumt  
Ein kramer sitzet vor dem toz  
Dem lat das roß daruoz  
Kauffet vmb in enrüchet was  
Er behelt euch das ros desterbas  
Ob ir ims verletzet  
Werdet aber nicht geletzet  
So mügt irs roß gerne han  
Do sprach mein herze gawan  
Sol ich nicht zû roße reiten ein  
Mein herze al der frawen schein  
Ist vor euch verborzen  
So nabet es den sorgen  
Den palas vndet ir eime  
Weder groß noch klame  
Vndet ir nicht das do lebe  
So walt es die gottes gebe  
Als ir in die kemmenaten get  
Dalet marfeile ster  
Das bette vnd die stollen sein  
Von marroch der machmürmelein  
Des krone vñ des reichait  
Were das dar gegen gelait  
Do mit es weze vergolten nicht  
Dar an zû leiden euch geschicht  
Was got an euch wil memen  
Noch fröden ers muß erscheinen  
Gedencket herze ob ir seit wert  
Disen schilt vñ eüwer schwert  
Lasset niender von euch komen  
So ir went das ende hab genomen  
Eüwer kumber größlich  
Allererst dem streit ist gelich  
  
Hie reit her gawan auff die burg  
castel marfeile vnd erstrait do die  
auenteüre

O gawan auff sein roß gefas  
Die maget ward an fröde las  
Alle die do warn klagten  
Wenig sy des verdagten  
Er sprach zûm wirt gan mirs got  
Eüwer getreüliche vbor  
Das ir mein sus pflaget  
Geltet mich nicht betraget  
Vrlaub er zû der megoe nam  
Die grossen iammers wol gezam  
Er rait hin sy klagten hie  
Ob ir nun gerne hözet wie  
Gawan do geschehe  
Dester gerner ich euchs ihe  
Ich sag euch als ich han vernomen  
Das er was für die porten komen  
Er want den krameze  
Vnd auch des kram nicht leze  
Do lag inne veile  
Das ich weze der geile  
Hette ich alsus reiche habe  
Gawan vor im erbaizte abe  
Als im zû sebene also geschach  
So reichen mercket er nie geschach  
Der kram was ein samie  
Vier ecke hoch vnd auch wite